

**Antrag V-04
OV Sankt Augustin****Empfehlung der Antragskommission
Überweisung an die Landtagsfraktion****Der Landesparteitag möge beschließen:****Sozialticket beim Deutschlandticket einführen**

1 Die SPD setzt sich für ein vergünstigtes Sozialticket zu-
2 sätzlich zum Standard-Deutschlandticket ein. Dieses So-
3 zialticket soll mindestens in Nordrhein-Westfalen im
4 besten Fall jedoch bundesweit einheitlich geregelt sein
5 und für 29,- Euro pro Monat angeboten werden.

6 Das Sozialticket soll mindestens für folgende Personen-
7 gruppen gelten:

- 8 - Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren
- 9 - Schüler:innen, Auszubildende, Studierende
- 10 - Anspruchsberechtigte Personen auf staatliche Unter-
11 stützungsleistungen wie bspw. Bürgergeld, Arbeitslo-
12 sengeld, Sozialhilfe, WohngeldPlus u.a.

13
14 Darüber hinaus wird beauftragt zu prüfen, wie es gelin-
15 gen kann, das Nahverkehrsangebot für Kinder bis 12 Jah-
16 ren kostenfrei zu gestalten.

17
18 **Begründung**

19
20 Die Einführung des Deutschlandtickets ist ein wichti-
21 ger Baustein für die Mobilitätswende, da es einen Aus-
22 weg aus dem Tarifdschungel bietet und die Nutzung des
23 ÖPNV vereinfacht. Die mehrsäulige Finanzierung teils
24 durch Bundes- und Landesmittel sowie durch Gebüh-
25 reneinnahmen führt jedoch zu einer sozialen Schiefla-
26 ge, da alle Menschen in Deutschland unabhängig von
27 ihrem Einkommen die gleiche Summe für die bundes-
28 weite Nutzung des ÖPNV zahlen müssen. Insbeson-
29 dere Familien mit Kindern und Anspruchsberechtigte
30 staatlicher Unterstützungen sowie Geringverdienende
31 werden übermäßig belastet. Hierfür muss zeitnah ei-
32 ne Lösung gefunden werden, damit die Einführung des
33 Deutschlandtickets ein sozialgerechter Erfolg wird und
34 das Mobilitätsversprechen gleichermaßen für alle Men-
35 schen in Deutschland gilt. Ziel des Antrags ist zum ei-
36 nen die zusätzliche finanzielle Unterstützung der ge-
37 nannten Personengruppen in NRW. Darüber hinaus for-
38 dern die Antragstellenden die SPD-Gremien auf Bundes-
39 ebene auf, sich für eine sozial gerechte Gestaltung des
40 Deutschlandtickets einzusetzen.